

## Quelle: NNP

11.09.2018

### Die neue Weinkönigin heißt jetzt Paulina I.

Beim Weinfest des Männergesangvereins „Eintracht“ wurde Paulina Schaaf feierlich in ihr neues Amt eingeführt. Sie hat als Kirmesmädchen in den vergangenen Wochen auch schon reichlich Feiererfahrung sammeln können.



Die Weinkönigin 2018 Paulina I. Schaaf (Mitte) im Kreise v  
2017 Melanie Müller, Thomas Heinz und Ortsbürgermeister

Die Weinkönigin 2018 Paulina I. Schaaf (Mitte) im Kreise von Christoph Reusch, der Weinkönigin 2017 Melanie Müller, Thomas Heinz und Ortsbürgermeister Thomas Weidenfeller (alle von links). © Klaus-Dieter Häring

Die neue Weinkönigin des Männergesangvereins „Eintracht“ heißt Paulina Schaaf, die als Paulina I. als neunte Würdenträgerin in einer kleinen Feier in ihr Amt eingeführt wurde. Sie tritt die Nachfolge von Melanie I. Müller an, die ebenfalls an der Feier teilnahm.

Es war auf dem Gelände vor dem Bürgerhaus wieder alles für zwei tolle Tage Weinfest vorbereitet. Die einzelnen Stände wurden wieder aufgebaut aus denen schon früh der Duft der leckeren Gerichte wie der Winzerpfanne sich breit machte, die aus den Ständen angeboten wurden. Dazu in diesem Jahr erstmals Backesbrot das den Backesbäckern geradezu aus den Händen gerissen wurde.

Bevor jedoch offiziell das neunte Weinfest des Männergesangvereins „Eintracht“ startete, galt es für die Sänger, unter der Leitung von Thomas Leber, das Publikum musikalisch auf den Weingenuss einzustimmen. Nachdem der Beifall für die vier Weinlieder verklang, galt es für Moderator Thomas Heinz den großen Augenblick anzukündigen. Und Christoph Reusch war es als Vorstandsmitglied vorbehalten die neue Würdenträgerin zu präsentieren. Und man sah es

Paulina Schaaf geradezu an, wie viel Spaß ihr dieses Amt macht. Denn feiern gehört für die sympathische neue Weinkönigin in den letzten Wochen zum Tagesablauf.

Sie gehörte zu den Kirmesmädchen in diesem Jahr, was für sie jedoch kein Grund war die Anfrage des Männergesangsvereins nicht anzunehmen. Auf der Kirmes wurde sie von einem dem Bier zugetanen Kirmesburschen gefragt ob sie es sich vorstellen könne in diesem Jahr Weinkönigin zu sein. Danach war für sie klar „wir machen das“. Denn als passionierte Weintrinkerin „ich trinke am liebsten einen lieblichen Weißwein“ macht ihr dieses Amt besonders viel Spaß. Und da die gebürtige Nentershäuserin in Mainz Lehramt für Deutsch und Ethik studiert, hat sie auch auf diesem Gebiet Verbindung zu den Weinhochburgen entlang des Rheins.

Und von Seiten des Vereins macht man sich schon jetzt Gedanken um die Weinkönigin oder den Bacchus des Jahres 2019. „Das Weinfest hat sich beim Verein sehr gut etabliert“ so Christoph Reusch für den Verein. Daher wird es auch in 2019 ein Weinfest vor dem Bürgerhaus geben. Und es gab auch schon Vorschläge für die Gestaltung. Man könne dann doch Mal „alle sieben bisherigen Weinköniginnen und Bacchus Armin Roth zusammentrommeln“ war von Paulina Schaaf nach dem ersten Schluck aus dem großen Weinglas zu hören.

Ob dieser Vorschlag letztendlich angenommen wird, werden die Vorstandssitzungen des Vereins hervorbringen. Auf jeden Fall soll bei der Planung nicht nach dem Schema „größer, schöner, weiter“ verfahren werden. Es soll den Gästen vielmehr ein Ambiente geboten werden, zwei gemütliche Tage bei leckeren Gerichten und einem kühlen Tropfen zu erleben. Dies klappte in diesem Jahr und das Angebot von Weinen aus Sulzheim in Rheinhessen und Ehrenbreitstein aus dem Mittelrheintal wurde reichlich genutzt.

Bei der Programmwahl wurde am ersten Tag an das jüngere Publikum mit einer Pop-Schlager-Party gedacht. Am zweiten Tag sorgten die Musikerinnen und Musiker der Musikalischen Löwen aus Nenterhausen beim Frühschoppen für Stimmung. (kdh)